



Paris: Dschihadist schießt auf Polizisten

Erst Anfang der Woche stellte die französische Polizei bei einer Razzia in Marseille drei Kilogramm Sprengstoff sicher, nahm zwei Verdächtige fest und vereitelte so wohl ein Attentat. Ebenfalls sichergestellt wurden eine Flagge des IS und ein Video, in dem es u.a. um einen der Präsidentschaftskandidaten der Wahl am Sonntag ging. Staatsanwalt Francois Molins sagte, eine „gewalttätige Aktion“ habe unmittelbar bevorstanden. Am Donnerstagabend, gegen 21 Uhr eröffnete dann ein 39-jähriger Dschihadist am Champs-Élysées in Paris das Feuer auf zwei in ihrem Wagen sitzende Polizisten und traf einen tödlich. Bei seiner Flucht schoss der Moslem auf zwei weitere Beamte und eine Touristin, ehe er selbst erschossen wurde.

Mittlerweile bekannte sich der IS zu der Tat und benannte den Täter als „Abu Yusef“ (bürgerlicher Name: Karim Cheurfi). Der Attentäter war laut Behördenangaben bereits wegen bewaffneter Angriffe auf Polizeibeamte vorbestraft gewesen und sei im Februar 2005 zu fünf Jahren Haft wegen versuchter Tötung dreier Personen, darunter zwei Polizisten, verurteilt worden.

Offiziell beziffert Frankreich die im Land befindlichen Terrorverdächtigen derzeit mit 15.000 bis 20.000. US-Präsident Donald Trump sagte angesichts des neuerlichen Islam-Anschlages: „Es endet einfach nie.“ Nein, um genau zu sein, in

Europa hat das Schlachten „Ungläubiger“ wohl gerade erst begonnen. (lsg)

Video des Schusswechsels:

» Weitere Fotos und Videos